

Objekt

9-10 | 2020

Magazin für Bodenbeläge | Estrich | Fußbodentechnik | Farben | Tapeten | Sonnenschutz



Räume neu denken

Der Mix aus wohnlichen Teppich- und modernen LVT-Designs schafft eine spannende Raumarchitektur ganz ohne Wände.

Entdecken Sie unser vielfältiges Angebot an Bodenbelägen auf [amtico.de](https://www.amtico.de).

amtico
flooring

[amtico.de](https://www.amtico.de)

Ewig junger Klassiker vielseitig wie nie

Der Laminatboden »wineo 500« eignet sich nicht nur für Wohn- und Aufenthaltsbereiche, sondern kann dank der speziellen »Aqua-Stop«-Profilversiegelung auch in Feuchträumen eingesetzt werden.

Die Laminat-Kollektion »wineo 500« von Windmüller steht unter dem Motto »Forever Eiche«. Mit 25 aufeinander abgestimmten Eichendekoren, fünf Charakteristika von ruhig bis rustikal und unterschiedlichen Farben von hell bis dunkel ermöglicht die Kollektion, 80 Prozent der Kundenanfragen in einer kompakten Produktauswahl zu bedienen. Erhältlich sind die Paneele in drei kombinierbaren Formaten (M, L und XXL). Verschiedene Verlegemuster eröffnen zusätzliche Gestaltungsoptionen. Die authentische V4-Fugenoptik lässt die Paneele wie echte Holzdielen anmuten.

Der hochwertige Laminatboden eignet sich nicht nur für Wohn- und Aufenthaltsbereiche, sondern kann dank der speziellen »Aqua-Stop«-Profilversiegelung auch in Feuchträumen eingesetzt werden.

In Kombination mit hochwertigen Trägerplatten weist der Laminatboden eine nicht wahrnehmbare, bis zu viermal geringere Aufquellung als herkömmliche Laminat-Produkte auf. Für eine Geräuschreduzierung sorgt die »soundSTOP«-PU-Unterlagsmatte. Im System mit dem Laminatboden erreicht sie eine Trittschallminderung von bis zu 18 dB sowie eine Gehschallreduzierung um 50 Prozent. Zudem gewährt Windmüller bei Verlegung auf

der PU-Unterlagsmatte eine Garantieverlängerung um fünf Jahre. Mit dem Fold-Down-Verriegelungssystem geht die Verlegung schnell und einfach vonstatten. Die Paneele müssen nicht erst in der Stirnseite der bereits liegenden Elemente eingewinkelt werden, sondern werden direkt in die Längsnut der Vorderreihe eingesetzt und an den Kopf des vorhergehenden Panels geschoben. Einfach herunterdrücken und schon sind die Paneele verriegelt.

Unterstützung im Verkauf

Windmüller stellt Händlern zur neuen Laminatkollektion »wineo 500« umfangreiche POS- und VKF-Mittel zur Verfügung. Die VKF-Materialien können direkt über das Partnerportal bestellt werden.

Wie das Eichendekor schließlich im Raum wirkt, kann man mit dem »Floor Viewer« testen. Einfach ein Foto hochladen und den Wunschboden auswählen – schon sieht man das Ergebnis auf dem Endgerät. Auch verschiedene Verlegemuster können visualisiert werden. Besonders hilfreich: Es lassen sich verschiedene Dekore direkt nebeneinanderstellen. ■



Die neue Laminat-Kollektion »wineo 500« bietet 25 aufeinander abgestimmte Eichendekore – vom Landhausstil über den angesagten Skandi-Look bis hin zum coolen Loft-Style.



Der hochwertige Laminatboden eignet sich dank der speziellen »Aqua-Stop«-Profilversiegelung auch für Feuchträume.

Fotos: Windmüller/wineo

Mehrschichtig modulare Fußbodenbeläge liegen im Trend

Laut Matthias Windmüller, dem Vorsitzenden des MMFA, »steht der Markt der Fußbodenbeläge vor einem mächtigen Innovationssprung. Speziell durch die mehrschichtig aufgebauten, modular konstruierten und zu verlegenden Fußbodensysteme sehen wir ein gewaltiges Zukunftspotenzial für Neuentwicklungen und das bodenlegende Handwerk.«

Multilayer bzw. mehrschichtige modulare Fußbodenprodukte verstehen sich neben Korkböden, Laminat, Parkett sowie elastischen und textilen Bodenbelägen als eine eigenständige Gattung. Das Prinzip eines mehrschichtigen Belagsaufbaus bei Fußböden, die überwiegend schwimmend verlegt werden, ist seit langem bekannt und bewährt. Charakteristisch ist für diese Böden im Wesentlichen, dass es beim Produktaufbau nahezu keine Limitierungen hinsichtlich der Oberflächen und des Trägermaterials gibt.

Neu ist, dass mehrschichtig aufgebaute Böden seit Oktober 2012 durch einen eigenen Verband (MMFA) unter einem gemeinsamen europäischen Dach zusammengefasst sind und da-

mit einen Ordnungs-, Orientierungs- und Vertretungsrahmen haben, der dieser zukunftssträchtigen Fußbodengattung durch einheitliche Normungen perspektivisch größere Chancen bei der Marktdurchdringung, bei Neuentwicklungen und Materialkompositionen gibt.

Definition des MMFA – Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge e.V.

»Mehrschichtig modulare Fußbodenbeläge (MMF) gehören zu den Trendsettern unter den modernen Fußböden im Wohn- und Objektbereich. Sie sind schnell und einfach zu verlegen, bieten eine Vielzahl individueller Designideen und auch das Preis/Leistungs-Verhältnis stimmt.

Der Aufbau eines mehrschichtigen modularen Bodenbelags bestimmt seine Leistungsmerkmale wesentlich. Es lassen sich unterschiedliche Elastizitätsgrade vom halbstarren Träger bis zur vollelastischen Diele wählen und damit ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten im Objekt- und Privatbereich realisieren.

■ **Trägerwerkstoffe:** hygroskopische Holzwerkstoffe wie HDF oder Kork, aber auch thermoplastische Materialien wie PFC, NFK, WPC

■ **Vielzahl möglicher Oberflächen/Substrate:** Vinyl, PP, PET, PUR, TPU, Acrylat, Folie, Papier, Kork, Lino, Leder, HDF, WPC, Mineralgemische, Schaumstoffe, elastische Lacke

■ **Formate:** Das Spektrum ist groß und reicht vom Fliesenformat bis zu extra langen und breiten Dielen.«

Definition der DIN EN 16511

»Fußbodenpaneele – halbstarre, dekorativer Bodenbelag, in Form einer Diele oder Fliese, mit einem mehrlagigen Aufbau und bearbeiteten Kanten, die ein Zusammenfügen des Produkts zu einer größeren Einheit ermöglichen. Anmerkung 1 zum Begriff: Der mehrlagige Aufbau besteht aus einer abriebbeständigen Deckschicht, einer dekorativen Deckschicht, einem Trägermaterial und üblicherweise einem Gegenzug.«



Foto: Project Floors



Foto: Windmüller

Gute Gründe für MMF-Böden (laut MMFA)

Kein anderer Fußbodenbelag vereint so viele Vorteile unterschiedlicher Bodengattungen in nur einem Produkt. Dank schwimmender Verlegung und innovativer Klicktechnik lassen sich die Dielen schnell und sicher installieren. Gleichzeitig besitzen die MMF-Böden alle positiven Eigenschaften elastischer Beläge: Gehkomfort, Berührungswärme, gute raumakustische Eigenschaften und die leichte Pflege. Bei geringer Aufbauhöhe bieten die Böden zahlreiche Varianten im Produktaufbau, dazu kommt die bemerkenswerte Designvielfalt im Multilayer-Segment.

MMF-Böden bieten viele Vorteile

Da die Hersteller ihre Produkt-Kollektionen vielfach sowohl mit Trägerplatte als auch als Vollmaterial anbieten, können die Kunden erst ihr Wunschdekor aussuchen und dann die passende Bodenvariante für den Einsatzort wählen.

Die geringe Aufbauhöhe gehört zu den besonderen Vorteilen der modularen Multilayer-Böden und prädestiniert sie für den Einsatz im Renovierungssektor. Immer mehr Produkte mit mittlerer Nutzschriftstärke von 0,3 bis 0,55 mm werden für den gehobenen Wohn-

bereich und parallel dazu für leichte Beanspruchung im Objekt (Nutzungsklasse 23/31 bzw. 23/32) angeboten. Durch ihren Aufbau haben die MMF-Böden einen positiven Einfluss auf die Raumakustik und erweisen sich dabei ebenso als gelenkschonend. Fotorealistische Dekore mit hochpräzise ausgeführter 3-D-Oberflächenstruktur und wahlweise auch echten Fugenausbildungen gehören bei den modularen Mehrschichtböden längst zum Standard.

In allen Fällen werden perfekte Nachbildungen von Materialien wie Keramik, Stein, Holz oder Beton auf die Fläche gebracht. Die innovative Digitaldruck-Technologie eröffnet neue Möglichkeiten in der Individualisierung der Dekore. Die große Bandbreite an modernen Dekoroberflächen, Farben und Formen, aber auch die neuen technischen Features erleichtern es den modularen Mehrschichtböden, sich stetig weitere Marktsegmente zu erobern.

Im größeren Fliesenformat lassen sich die modularen Mehrschichtböden in Bad und Küche als fußwarme Alternative zu keramischen Fliesen einsetzen. Bei den Multilayer-Planken liegen die »XL«-Dielen im Trend: Passend zum populären Einrichtungstrend »Land-

hausstil« werden extra große und breite Dielenformate angeboten. Hochwertige Beschichtungen machen die Nutzsichten der MMF-Dielen besonders kratz- und abriebbeständig und dadurch sehr langlebig. Zum Teil haben die Hersteller neben Hochglanz- und Mattglanz-Optiken auch extra matte Oberflächen in ihre Sortimente aufgenommen. MMF-Böden sind leicht zu reinigen und zu pflegen.

Ökologie und Nachhaltigkeit

Bei der Produktionstechnologie von modularen Mehrschichtböden rücken die Aspekte Ökologie und Nachhaltigkeit mehr und mehr in den Vordergrund. Entsprechend steigt der Anteil an Sortimentsentwicklungen unter Verwendung recycelfähiger »Bio«-Werkstoffe.

Modulare Multilayer-Lösungen für Räume mit hoher Feuchtigkeit oder zur Verlegung auf herkömmlichen Warmwasser-Fußbodenheizungen sind weiter auf dem Vormarsch. Wegen ihrer Unempfindlichkeit gegenüber Wasser haben sich Vinyl-Bodenbeläge mit quellgeschützten Trägerplatten und insbesondere Vinyl-Vollmaterialien bereits als Küchen- und Badezimmerböden durchgesetzt. Aber auch im Objektbereich von Ladenbau bis Arztpraxis ist ihr Absatz steigend.

Neue Entwicklungen in der Verlegetechnik machen die Einsatzmöglichkeiten der MMF-Böden noch vielfältiger: So lassen sich zum Beispiel mit innovativen »Rundum«-Klicklösungen die einzelnen Elemente in alle Richtungen sicher verbinden und damit auf einer Fläche unterschiedliche Planken- und Fliesenformate kombinieren. Auch die superlangen Dielen können mithilfe ausgeklügelter Verriegelungssysteme schnell und kraftschlüssig verlegt werden. Und: Die schwimmend verlegten MMF-Böden sind nach ihrem Einbau sofort begehbar.

wineo

THAT'S FLOORING

#DRESS YOUR FLOOR

ZUM LIKEN UND KLICKEN.
ENTDECKEN SIE UNSERE
INSTAGRAM STORIES!



STARKE KAMPAGNEN FÜR GUTE GESCHÄFTE

IN 4 SCHRITTEN ZUM RICHTIGEN FUSSBODEN



LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!



Germania Rollo KG: Olaf Neetzke neuer Business Development Manager. Seit 1. August 2020 ist Olaf Neetzke für die Germania Rollo Manfred Giese KG aus



Foto: Germania Rollo KG

Altenholz als Business Development Manager tätig. Das Unternehmen fertigt Sonnenschutzprodukte der Marke »Luxaflex« und »Nehher«-Insektenschutz-Systeme nach Maß.

Zu seinen Hauptaufgaben gehören die Entwicklung und Umsetzung von strategischen Geschäftsideen und Vertriebskonzepten.

Neetzke absolvierte eine klassische Ausbildung im Einzelhandel und übernahm danach die Führung eines Raumausstatter-/Inneneinrichtungsbetriebs. Weitere Kompetenzen erwarb er

sich nach dem BWL-Studium als Zentraleinkäufer, Marketingleiter und Bereichsleiter.

Windmüller: Neuer Gebietsverkaufsleiter Objekt Nord. Für das ostwestfälische Familienunternehmen ist seit 1. September 2020 der Vertriebsprofi Volker Gollenia-Hirte, 51, als neuer Gebietsverkaufsleiter Objekt Nord für die Gebiete Münster, Hamm, Düsseldorf, Köln, Koblenz und Trier unterwegs. Gollenia-Hirte hat mehr als 30 Jahre Branchenerfahrung und bringt



Foto: Windmüller

laut Windmüller als gelernter Außenhandelskaufmann exzellente Voraussetzungen für seine neue Aufgabe mit. 15 Jahre lang vertrat er an Rhein und Ruhr führende

Großhändler im Außendienst, zuletzt leitete er für die Mega eG (vormals Orth GmbH & Co. KG) eine Niederlassung am Standort Essen.

Als Gebietsverkaufsleiter berät Gollenia-Hirte Architekten, ausschreibende Stellen, Generalunternehmen und Objektausstatter und wird die Vertriebsaktivitäten sowie die Markenbekanntheit des Familienunternehmens weiter ausbauen.

Mapei: Michael Heim geht und Dirk Gruner kommt.

Nach 18-jähriger Tätigkeit, zuletzt als Verkaufsleiter Fußbodentechnik & Parkett, hat Michael Heim Ende September das Unternehmen verlassen. Heim hat den Vertrieb der Mapei GmbH für seinen Bereich mit großem Engagement und vielen Initiativen persönlich und fachlich maßgeblich geprägt und weiterentwickelt.

Seit 1. Oktober 2020 verstärkt Dirk Gruner, 38, das

Produktionsteam im Werk Weferlingen als Produktionsleiter. Er wird für die Sicherstellung der Herstellungsprozesse sowie für die Steuerung und Überwachung sämtlicher Produktionsabläufe verantwortlich sein. Gruner bringt mehrere Jahre Berufserfahrung als Produktionsleiter in der Bauchemie mit.



Foto: Mapei GmbH

Mit seiner Expertise soll der gelernte Industriekaufmann und Diplom-Ingenieur Produktionstechnik zur weiteren Entwicklung des Werks Weferlingen beitragen und mit seinem fundierten Fachwissen in Produktionsverfahren den reibungslosen Betrieb aller Produktionslinien sowie die Qualität der Produktion verantworten.

Objekt

Inserenten Heft 9-10/2020, Teil 2

Koczwara Vertriebs-GmbH	89
Lothar Zipse e.K.	41
MeisterWerke Schulte GmbH	29
Milliken Industrials Ltd.	69
objectflor Art und Design GmbH	95
Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG	24

Pallmann GmbH	39
Parador GmbH	27
Project Floors GmbH	7
PCI Augsburg GmbH	117
RZ-Systeme	9
Schlau Großhandels GmbH & Co. KG	21
USFloors Europe	2. US
Uzin Utz AG	13

VEBE Floorcoverings GmbH	73
Vorwerk & Co. Teppichwerke GmbH & Co. KG	77
Windmüller GmbH	91

OBJEKT 11-12/2020 erscheint Ende November 2020

Anzeigenschluss für diese Ausgabe ist der 20. 11. 2020